



GRAD VELENJE | BURG WÖLLAN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Slowenien](#) | [Savinjska](#) | [Velenje \(dt.: Wöllan\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Vischer, Georg Matthäus - Topographia Ducatus Stiriae | Graz, 1681.



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Grad Velenje | Burg Wöllan ist eine der am Besten erhaltenen Burgen in Slowenien. Ihre erste urkundliche Erwähnung fällt in das Jahr 1270.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°21'24.42"N 15° 6'36.20"E](#)
Höhe: ca. 615 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Muzej Velenje | Ljubljanska 54 | SI-3320 Velenje
Tel.: +386 (0)3 898 26 30 | eMail: info@muzej-velenje.si



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn 1 (Ljubljana - Maribor) an der Ausfahrt Sempeter verlassen und der 694 über Polzela nach Velenje folgen. Kurz vor der großen Kreuzung in Velenje links in die Stari Trg abbiegen. Anschließend der Beschilderung zur Burg folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Dienstag - Sonntag, 10:00-18:00 Uhr
Montags geschlossen
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 2,50 EUR
Kinder, Studenten, Rentner: 1,80 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

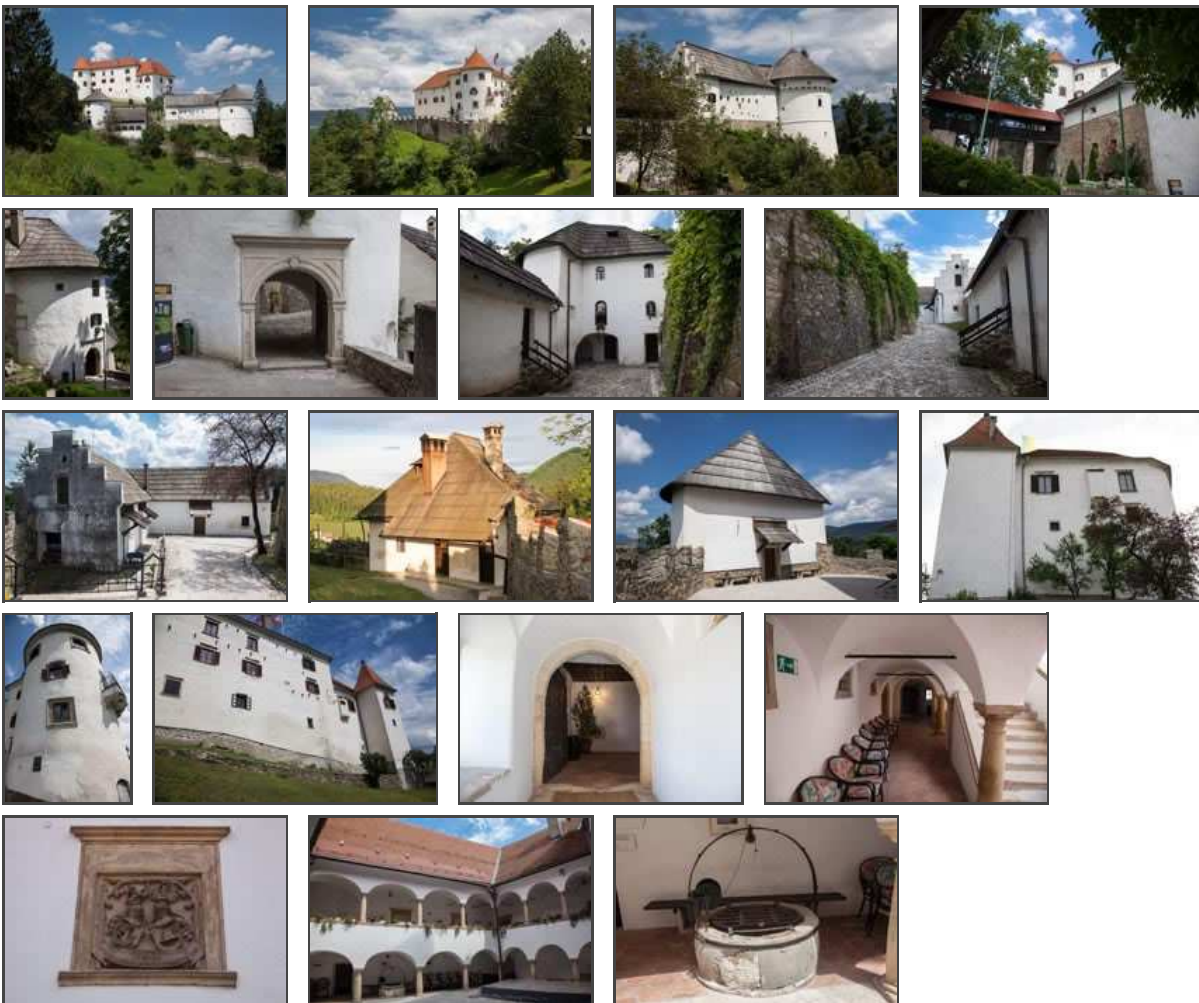


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



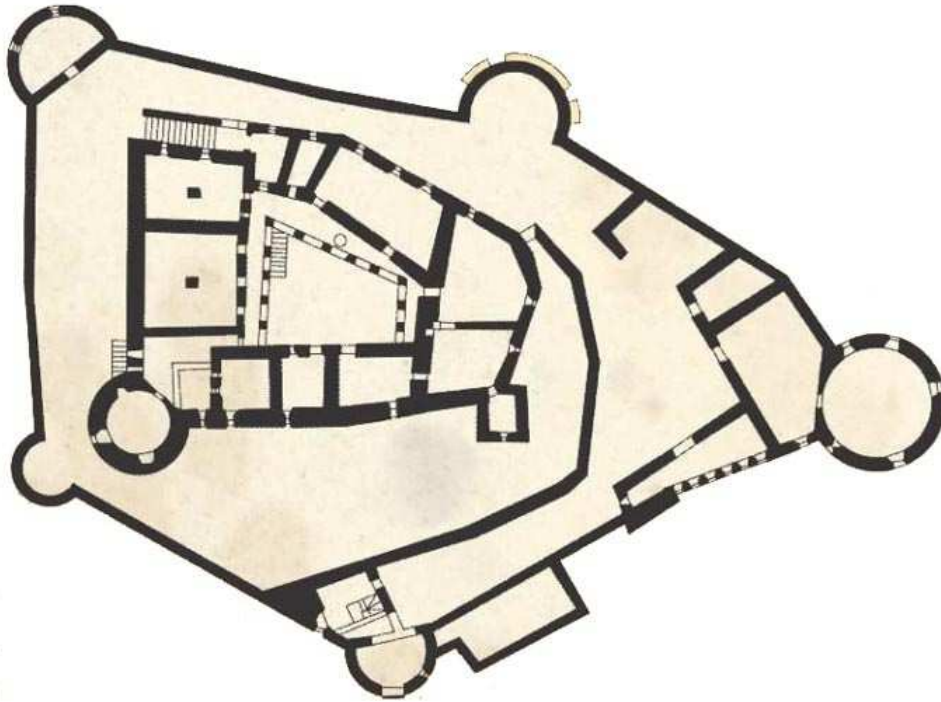
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Stadt Velenje (Hrsg.) - Pozojeva Grajska Pot Okoli Velenje | Velenje, o.J.

Historie

Mitte d. 13. Jh.	Wahrscheinliche Bauzeit der Burg. Ursprünglich war die Burg ein einfaches Kastell. Besitzer waren die Herren von Königsberg.
1264	Nennung von Bewohnern der Burg.
1322 & 1323	Friedrich von Königsberg, Besitzer der Burg, verpfändet diese an seine Verwandten Herdegen und Friedrich von Pettau. Das Pfand wurde nie eingelöst, so daß die Burg im Besitz der Pettauer blieb. Später wurde sie sogar Eigentum der Pettauer.
1362	Unter politischen Druck gesetzt, tragen die Pettauer die Burg Herzog Rudolf IV. zu Lehen auf. Nach dem Tod des Herzogs konnten die Pettauer die Burg jedoch wieder allodisieren.
Ende d. 14. Jh.	Anna von Pettau bringt die Burg als Mitgift in ihre Ehe mit Hans von Liechtenstein ein.
frühes 15. Jh.	Die Verwaltung der Burg wird geändert. Es werden nun Pfleger anstelle von Burggrafen eingesetzt.
1537	Die Familie Wagen aus Lichtenberg Lihtenberk gelangt in den Besitz der Burg. Diese ließen die Burg um- und ausbauen, wodurch die Burg im Wesentlichen ihr heutiges Aussehen bekam.
1635	Beim Bauernaufstand kann die Burg von den Auführern, die im steirischen Land mehr als vierzig Burgen einnehmen und verwüsten, nicht eingenommen werden.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Jakič, Ivan - Vsi slovenski gradovi | Ljubljana, 1999 | S. 355.
 Kos, Dušan - In Burg und Stadt. Spätmittelalterlicher Adel in Krain und Untersteiermark | Wien/München, 2006 | S. 442f.
 Stopar, Ivan - Burgen und Schlösser in Slowenien | Ljubljana, 1991 (2. Aufl.) | S. 131-133.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Museum Velenje](#)
 Webseite des auf der Burg angesiedelten Museums"

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 16.08.2014 [OK]